

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 27. Juli 2001

Teil II

258. Verordnung: Änderung der Studienstandortverordnung Universität Innsbruck

258. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Studienstandortverordnung Universität Innsbruck

Auf Grund der §§ 11 Abs. 5, 11a Abs. 6 und 18 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 142/2000, wird verordnet:

Die Studienstandortverordnung Universität Innsbruck, BGBl. II Nr. 381/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 172/2001, wird wie folgt geändert:

1. Die Bezeichnung der Verordnung lautet: „Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Innsbruck (Studienstandortverordnung Universität Innsbruck)“.

2. § 1 Abs. 1 lautet:

„(1) An der Naturwissenschaftlichen Fakultät:

Studien- richtung	Art des Studiums	Studiendauer in Semestern	akademischer Grad
Technische Mathematik	Diplomstudium	10	„Diplom-Ingenieurin“ bzw. „Diplom-Ingenieur“ abgekürzt jeweils „Dipl.-Ing.“ oder „DI“
Informatik	Bakkalaureatsstudium Informatik	6	„Bakkalaurea der technischen Wissen- schaften“ bzw. „Bakkalaureus der technischen Wissen- schaften“, abgekürzt jeweils „Bakk. techn.“
	Magisterstudium Informatik	4	„Diplom-Ingenieurin“ bzw. „Diplom-Ingenieur“ abgekürzt jeweils „Dipl.-Ing.“ oder „DI“

3. Dem § 4 Abs. 2 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 1 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 258/2001 tritt mit 1. September 2001 in Kraft.“

Gehrer